

Pressemitteilung



ACE Auto Club Europa e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Jeannine Ulm
E-Mail: presse@ace.de
Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende vom 16.08. bis 18.08.2024

Stand: 12. August 2024, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

Ballungsräume Berlin, Hamburg, Leipzig, Rhein-Ruhr, Rhein-Main-Neckar, Stuttgart und München

Strecken zur Nord- und Ostseeküste

A1 Lübeck – Hamburg – Bremen – Dortmund – Köln

A2 Dortmund – Hannover – Berlin

A3 Oberhausen – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau

A4 Dresden – Erfurt – Kirchheimer Dreieck

A5 Hattenbacher Dreieck – Frankfurt – Karlsruhe – Basel

A6 Nürnberg – Heilbronn – Mannheim – Kaiserslautern

A7 Flensburg– Hamburg – Hannover – Kassel – Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte

A8 Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – München – Salzburg

A9 Berlin – Leipzig – Nürnberg – München

A10 Berliner Ring

A11 Berliner Ring – Dreieck Uckermark

A19 Dreieck Wittstock – Rostock

A23 Hamburg – Heide

A24 Hamburg – Berlin

A40 Dortmund – Essen – Duisburg – Venlo

A61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen

A81 Würzburg - Heilbronn – Stuttgart – Singen

A93 Rosenheim – Kiefersfelden

A95 München – Garmisch-Partenkirchen

A99 Autobahnring München



Strecken mit Vollsperrungen

A40 Dortmund – Essen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AD Bochum-West (32) und AS Bochum-Harpen (37) Vollsperrung bis voraussichtlich 19. November; Umleitung über A43 und A448

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) Vollsperrung bis auf Weiteres

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen. Insbesondere die gesperrte Verbindung zwischen Frankfurt und Mannheim verursacht erhebliche Verzögerungen.

Frankfurt – Mannheim, Generalsanierung der ca. 70 Km langen Verbindung bis 14. Dezember 2024; Fahrplanänderungen rund um Frankfurt Hbf., Frankfurt Flughafen, Bensheim, Weinheim, Heidelberg und Mannheim

Knoten Stuttgart, Modernisierung S-Bahn-Stammstrecke; Sperrung zwischen Hauptbahnhof und Stuttgart/Vaihingen bis 6. September; teilweise Zugausfälle, Ersatzverkehr mit Bussen



Dortmund – Siegen, Brückenerneuerung; Sperrung der Strecke zwischen 2. August und 11. August und 7. September bis 20. September 2024; zwischen Münster, Dortmund, Iserlohn und Siegen verkehren keine Fernzüge mehr

Erfurt – Eisenach, Modernisierung der Strecke zwischen 2. August und 14. Dezember 2024; Fernverkehrszüge verkehren zwischen Erfurt – Eisenach; Sprinterzüge Berlin – Frankfurt via Erfurt entfallen; zwischen Gera und Eisenach entfallen die Züge temporär

Augsburg – Ulm, Gleiserneuerung zwischen 8. August und 6. September; Teilentfall der Züge zwischen München und Stuttgart; Verspätungen zwischen 20 und 40 Minuten

Karlsruhe – Freiburg, Erweiterung Schienennetz; zusätzliche Bauarbeiten zwischen 10. August und 30. August 2024; Ersatzverkehr Karlsruhe bzw. Rastatt – Baden-Baden; Zugumleitungen ICE/TGV Stuttgart – Paris und Frankfurt – Paris

Mainz – Köln, baustellenbedingte Angebotsreduzierung zwischen 13. August und 14. Dezember 2024; IC-Züge entfallen; Ein ICE-Zugpaar entfällt in Tagesrandlage zwischen Frankfurt und Düsseldorf

Hamm – Hannover, Bündelung von Bauarbeiten zwischen 16. August (21 Uhr) und 6. September (21 Uhr); ICE-Linie Bonn-Köln-Berlin entfällt; IC-Linie Frankfurt/Köln-Dortmund-Hannover-Leipzig-Dresden verkehrt nur zwischen Hannover und Dresden; ICE-Linie Bonn-Hannover-Berlin und ICE-Linie Köln/Düsseldorf-Hannover-Berlin umleitungsbedingte Fahrzeitenverlängerung zwischen 60 und 90 Minuten

Die angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunftssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

Ferientermine Deutschland

Baden-Württemberg	25.07.2024 – 06.09.2024
Bayern	29.07.2024 – 09.09.2024
Berlin	18.07.2024 – 30.08.2024
Brandenburg	18.07.2024 – 30.08.2024
Hamburg	18.07.2024 – 28.08.2024
Hessen	15.07.2024 – 23.08.2024

Mecklenburg-Vorpommern	22.07.2024 – 30.08.2024
Nordrhein-Westfalen	08.07.2024 – 20.08.2024
Rheinland-Pfalz	15.07.2024 – 23.08.2024
Saarland	15.07.2024 – 23.08.2024
Schleswig-Holstein	22.07.2024 – 30.08.2024

Ferientermine benachbartes Ausland

Belgien	01.07.2024 – 31.08.2024*
Frankreich	08.07.2024 – 31.08.2024
Luxemburg	16.07.2024 – 14.09.2024
Niederlande	06.07.2024 – 31.08.2024*
Österreich	29.06.2024 – 02.09.2024*
Polen	22.06.2024 – 31.08.2024
Schweiz	24.06.2024 – 31.08.2024*
Tschechien	29.06.2024 – 31.08.2024

* regional unterschiedlich

Österreich

Sehr stark belastete Transitstrecken, viel Verkehr auch im untergeordneten Streckennetz. Hohe Staugefahr vor allem auf dem Fernpass, der Inntal Autobahn Kufstein – Innsbruck, der Brennerautobahn Innsbruck – Brenner, der Tauern Autobahn und auf der Karawanken Autobahn. Sowohl am Samstag als auch Sonntag muss mit teils erheblich längeren Fahrtzeiten gerechnet werden. Und Rückreisende müssen zusätzlich längere Wartezeiten an den Grenzübergängen einkalkulieren. Die Wartezeit an den Hauptgrenzübergängen Walsertal (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann vorab geprüft werden. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter www.asfinag.at/verkehr-sicherheit/reisezeiten/.



Hinweise: Der Arlbergtunnel ist das gesamte Sommerhalbjahr bis voraussichtlich 22. November gesperrt. Es ist mit mindestens einer halbstündig verlängerten Reisezeit über die Ausweichstrecke Arlbergpass zu rechnen, zu verkehrsreichen Zeiten sind auch längere Staus zu erwarten.

Außerdem zu beachten sind die Fahrverbote in Tirol:

Auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute), Kufstein (Inntal-Autobahn) und im Großraum Innsbruck gelten für den Transitverkehr erneut Restriktionen. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist an fast allen Wochenenden zwischen dem 9. Mai 2024 und dem 13. Oktober 2024 jeweils an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr nicht gestattet – teilweise werden auch Brückentage mit einbezogen. Die Zeiten variieren in den einzelnen Bezirken leicht. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde der Zeitraum jedoch erheblich ausgeweitet. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den betroffenen Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten können hier eingesehen werden: www.tirol.gv.at/verkehr/verkehrs-und-seilbahnrecht/fahrverbote-an-reisetagen/.

Entlang der **A10 Tauern Autobahn** sind ebenfalls zahlreiche Ausfahrten für Transitreisende gesperrt. In der Zeit von 6. Juli bis 10. September gelten diese rund um die Uhr. Es dürfen nur Reisende mit einem Urlaubsziel in der Region die Autobahn verlassen. Somit ist im Falle eines Staus das Ausweichen auf alternative Routen nicht möglich. Zudem gelten im selben Zeitraum Durchfahrtsverbote in der Stadt Salzburg und den Gemeinden Anif, Grödig, Elsbethen, Großgmain, Wals-Siezenheim, Walserberg B1, Hangendenstein und Großgmain/Bayerisch Gmain.

Besonders belastete Autobahnen in beiden Richtungen:

A4 Ost-Autobahn Wien – Richtung Budapest

A10 Tauern Autobahn Salzburg – Villach

A11 Karawanken Autobahn Villach - Slowenien

A12 Inntal Autobahn Kufstein – Innsbruck

A13 Brenner Autobahn Innsbruck – Brenner

A14 Rheintal Autobahn Staatsgrenze Deutschland – Feldkirch

B177 Seefelder Straße Mittenwald – Innsbruck



Schweiz

In der Schweiz ist mit deutlich längeren Fahrtzeiten insbesondere auf der A2 Gotthard-Route zu rechnen. Ein Ausweichen über die alternative Verbindung A13 San Bernadino Chur – Bellinzona ist nur bedingt empfehlenswert: Auch hier muss baustellenbedingt mit teils längeren Verzögerungen kalkuliert werden. Bereits ab Freitagnachmittag sind lange Wartezeiten vor dem Gotthard-Tunnel einzuplanen, Samstag und Sonntag kann nur in den Nachtstunden von einer entspannteren Verkehrslage ausgegangen werden, jedoch auch dann sind Wartezeiten nicht zu vermeiden.

Durch zeitweise Blockabfertigung und dem starken Rückreiseverkehr bilden sich Staus sowohl vor dem Nord- als auch dem Südportal. Nicht zu vernachlässigen ist auch der Urlaubsverkehr innerhalb der Schweiz und deren Urlaubsgebiete. Auf den Zufahrtsstraßen in die Alpentäler und auch im Tessin ist allgemein viel Verkehr unterwegs.

Besonders belastete Autobahnen in beiden Richtungen:

A1 Bern – Zürich – St.Gallen

A2 Gotthard-Route, besonders vor dem Gotthardtunnel

A3 Basel – Zürich – Chur

A13 St. Margarethen – Chur – San Bernardino – Bellinzona

Norditalien

In Italien ist der Monat August der Ferienmonat schlechthin und in der Mitte des Monats herrscht Urlaubsausnahmestand. Rund um einen der wichtigsten Feiertage in Italien, den Ferragosto am 15. August, ist Hauptreisezeit in Italien. Der Zeitraum Mitte August wird an den Stränden verbracht, Großstädte sind wie leergefegt und Familienfeste werden im ganzen Land gefeiert. In den Städten kommt das Alltagsleben fast zum Erliegen, viele Firmen haben Werksferien. Das Leben findet an den Küsten und deren Urlaubsorten statt. Die Transitrouten dorthin sind voll, auf den Küstenstraßen herrscht sehr lebhafter Verkehr. Am Samstag und vor allem Sonntag ist ein hohes Rückreiseaufkommen innerhalb Italiens zu erwarten. Staugefährdet sind außerdem die A22 Brennerautobahn, die A23 Villach – Udine und die Strecke auf der A4 von Verona über Venedig nach Triest.



Besonders belastete Autobahnen in beiden Richtungen:

A4 Venedig – Triest

A9 Chiasso – Mailand

A22 Brenner Autobahn

A23 Villach – Udine

Frankreich

In Frankreich kommt es vielerorts und vor allem auf den Fernstraßen Richtung Mittelmeer, Normandie und Bretagne zu einem hohen Verkehrsaufkommen. Zudem sind viele Reisende aus Deutschland und den Beneluxländern auf den Reiserouten Richtung Süden und Westen unterwegs. Auch bei der Rückreise kommt es jetzt zu einem sehr hohen Verkehrsaufkommen. Mit Wartezeiten muss an den Mautstationen und an den Grenzen zu Deutschland aufgrund vorübergehend eingeführter Kontrollen gerechnet werden. Gut zu wissen: Paris und beispielsweise Straßburg sind, wie viele andere Städte und Gebiete in Frankreich, eine Umweltzone. Vor Reisebeginn ist daher unbedingt eine Umweltplakette zu besorgen. Informationen und Beantragung auf der offiziellen Webseite unter www.certificat-air.gouv.fr/de.

Hinweis: Auf einzelnen Autobahnabschnitten wird die Maut mittlerweile elektronisch erfasst. Dies sind die A13/A14 Paris-Normandie, die A79 in Zentralfrankreich und die Mautstelle Boulay der A4 Saarbrücken-Metz. Um Bußgelder zu vermeiden, sollte die Maut spätestens innerhalb drei Tagen nach Befahren bezahlt werden. Dazu stehen verschiedene Möglichkeiten, wie Mautterminals an den Strecken, Onlinezahlung auf der Webseite der Betreibergesellschaft oder über Transponder zur Mautzahlung wie beispielsweise Bip&Go zur Verfügung.



Besonders belastete Streckenabschnitte:

A36/A39/A7 Muhlouse – Lyon – Orange – Croix de Coudoux (Abzweigung auf A8 Richtung Aix-en-Provence)

A6 Dijon – Lyon

A8 Aix-en-Provence – Menton (Cote d'Azur)

A9 Orange – Montpellier – Le Perthus (spanische Grenze)

Slowenien und Kroatien

Auf folgenden Strecken in **Slowenien** konzentriert sich der Reiseverkehr:

A2 Karawankentunnel – Ljubljana – Zagreb

A1 Ljubljana – Koper

Verbindung Spielfeld (Grenzübergang österreichische Pyhrn Autobahn) – Maribor – Ptuj – Macelj an der kroatischen Grenze

Stauträchtige Strecken in **Kroatien** sind:

A1 Zagreb – Zadar – Split vor den Mautstellen

A3 Zagreb Richtung Serbien (Belgrad)

Verbindungen Triest – Pula und Triest – Rijeka

Küstenstraßen

Transit Türkei und Griechenland

Die Strecken Richtung Türkei und Griechenland und retour sind ebenfalls potenziell staugefährdet. Zum einen ist die Infrastruktur oftmals dem hohen Verkehrsaufkommen nicht gewachsen, zum anderen bremsen die Grenzkontrollen den Verkehr aus. So kommt es vor allem an den Grenzübergängen zu Wartezeiten, welche auch mehrere Stunden betragen können.



Hinweis

Bei der Einreise nach Deutschland werden derzeit vor allem an den Landesgrenzen von Polen, Tschechien, Österreich und der Schweiz verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Mit längeren Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden. Auch an den Grenzen zu Frankreich werden aufgrund der Olympischen Spiele in Paris wieder Grenzkontrollen eingeführt. Diese werden mit Ende der Spiele wieder eingestellt.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

X (vormals Twitter): x.com/ACE_autoclub